

# Herstellereklärung zu Schnittstellen und Kommunikation des EnergyManagers 10.000-Häuser-Programm für Bayern

## Programmteil EnergieSystemHaus

### Name und Adresse des Herstellers

|                                   |                               |                 |
|-----------------------------------|-------------------------------|-----------------|
| Firma:<br>SOLARWATT GmbH          |                               |                 |
| Straße:<br>Maria-Reiche-Straße 2a | PLZ:<br>01109                 | Ort:<br>Dresden |
| Telefonnummer:<br>+49 351 8895-0  | E-Mail:<br>info@solarwatt.com |                 |

### 1. Verminderte Netzeinspeisung

Mit einem Energiemanagement-System, das den EnergyManager in Verbindung mit unten definierten PV-Wechselrichtern und Stromspeichern einschließt, kann sichergestellt werden, dass die ins Netz eingespeiste Leistung der angeschlossenen PV-Anlage am Netzanschlusspunkt auf einen prozentual einstellbaren Wert der installierten Leistung begrenzt wird. Bei einer Einspeiseleistung größer des festgelegten Wertes wird die PV-Leistung am Wechselrichteranschluss abgeregelt. Die Regelung erfolgt innerhalb des nach VDE-AR-N 4105 vorgegebenen 10-Minuten-Mittelwertes.

#### UNTERSTÜTZTE WECHSELRICHTER UND SPEICHER

|                                    | Anbindung                             | Funktionen  |
|------------------------------------|---------------------------------------|---|
| Steca Grid coolcept                | über RS485 Schnittstelle <sup>a</sup> | messen/ dynamische Abregelung nach EEG  |
| SMA (ältere Generation)            | über RS485 Schnittstelle <sup>a</sup> | messen/ dynamische Abregelung auf Anfrage (einige Geräte SMA nur auf Anfrage) |
| KOSTAL PIKO                        | über RS485 Schnittstelle <sup>a</sup> | messen/ dynamische Abregelung nach EEG  |
| Fronius                            | über Ethernet                         | messen/ dynamische Abregelung nach EEG  |
| SMA (SunSpec-zertifizierte Geräte) | über Ethernet                         | messen/ dynamische Abregelung nach EEG  |
| MyReserve Stromspeicher            | über CAN-Schnittstelle                | messen/ darstellen  |

<sup>a</sup> Mischbetrieb: 1 Hersteller pro Schnittstelle

### 2. Schnittstellen und Kommunikation

Der EnergyManager verfügt über folgende elektronische und offen gelegte Schnittstellen.

#### I/O SCHNITTSTELLEN UND ANSCHLIESSBARE GERÄTE

|                |                                   |                            |
|----------------|-----------------------------------|----------------------------|
| Ethernet       | 1x RJ-45 10/ 100Mbit              |                            |
|                | 2x RS485                          | je Schnittstelle 10 Geräte |
| Klemmanschluss | 2x SO / Digital In                | je Schnittstelle 1 Gerät   |
|                | 1x CAN                            | MyReserve, AC-Sensor       |
| USB            | 2x USB-2.0-Host, USB Buchse Typ A |                            |

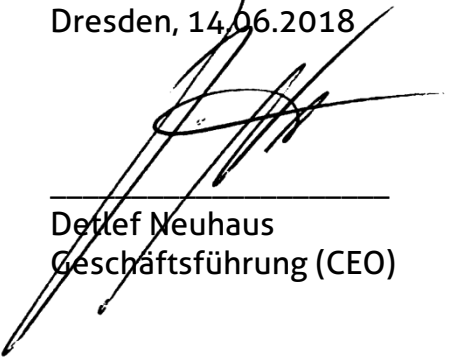
Diese offen gelegten Schnittstellen können zur Kommunikation mit einer (zukünftigen) Smart Meter-Infrastruktur genutzt werden, um


- Netzdienstleistungen zur Verfügung zu stellen
- flexible Bezugs- und Einspeisetarife zu verarbeiten
- Eine Fernsteuerung vorzunehmen.

### 3. Voraussetzungen

- Alle Installationsmaßnahmen, wie z. B. die Leistungsmessung am Netzanschlusspunkt, wurden gemäß der Installationsanleitung durch einen Fachmann aufgebaut und geprüft.
- Das System wurde für eine Wirkleistungsbegrenzung entsprechend der Installationsanleitung konfiguriert.
- Die Fachunternehmererklärung wurde vollständig ausgefüllt und liegt vor.
- Der EnergyManager wurde zum Online-Update befähigt und ist mit einem Software-Release EM 6.5.0.0 oder höher ausgestattet.
- Die Kompatibilität weiterer Systemkomponenten zum EnergyManager ist nach einem Software-Update der Geräte weiterhin gegeben.
- SOLARWATT weist darauf hin, dass der korrekte Betrieb des Gesamtsystems, bestehend aus MyReserve, PV-Wechselrichter und EnergyManager dem Inverkehrbringer obliegt. Eine kurzzeitige Einspeisung über den konfigurierten Wert ist dabei, bedingt durch den Regelalgorithmus und Latenzen im System, möglich.
- Eine Haftung der SOLARWATT GmbH für die Förderfähigkeit sowie Schäden, Kosten oder Verluste, z. B. für nicht ausgezahlte Fördergelder im Zusammenhang mit der KfW-Förderung, ist ausgeschlossen.

Dresden, 14.06.2018

  
\_\_\_\_\_  
Detlef Neuhaus  
Geschäftsführung (CEO)

  
\_\_\_\_\_  
Sven Böhm  
Geschäftsführung (CFO)